

1

Kompakt

Sprachbuch

Rois | Wallner
Lösungsheft

Genial!
Deutsch

Level 1
AHS
MS



3. Auflage 2019 (korr. Nachdruck 2021)

Autorenteam:

Evelyn Rois, Mag. Herwig Wallner

Cover, Grafiken:

Florian Frauendorfer

Lektorat:

MMag. Julia Spengler

Herstellung, Layout:

Böhm Layout Design GmbH

Druck/Bindung:

Druckerei Berger, 3580 Horn

ISBN: 978-3-7098-0903-7

Kopierverbot

Wir weisen darauf hin, dass das Kopieren zum Schulgebrauch aus diesem Buch verboten ist - § 42 Abs. 6 Urheberrechtsgesetz. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, auch durch Film, Fernsehen, Internet, fotomechanische Wiedergabe, Bild- und Tonträger jeder Art oder auszugsweiser Nachdruck, vorbehalten.

Jegliche Nachahmung dieses Buches in Konzept, Struktur und Layout ist untersagt.

Erarbeitungsteil Kompaktausgabe¹

Evelyn Rois | Herwig Wallner

Lösungsheft



Inhalt

Inhalt

3	MEIN WISSEN AUS DER VOLKSSCHULE	
3	MODUL 2	Arbeitstechniken
3	2.1	Rechtschreibtraining
3	2.2	Texterschließung
5	MODUL 3	Texte verfassen
5	3.1	Beschreiben Berichten
5	3.3	Erzählen
7	MODUL 4	Grammatik
7	4.1	Wortgrammatik
9	4.2	Satzgrammatik
11	MODUL 5	Rechtschreiben
11	5.1	Nachschlagen
11	5.2	Zeichensetzung
12	5.3	Schwierige Laute
12	5.4	Dehnung
13	5.5	Großschreibung
13	5.6	Schärfung
14	5.7	S-Schreibung
16	Teste dich selbst	

➔ MEIN WISSEN AUS DER VOLKSSCHULE

1 Erkennst du Namenwörter (Nomen)?

Seite **5**

Abend, Gasthaus, Mann, Wanderung, Gesicht, Schmerzen, Zimmer, Minuten, Mitternacht, Gast, Zimmer, Mann, Geräusche, Gast, Blut, Adern, Angst, Polizei, Zwischenzeit, Dame, Zimmer, Fremden, Geräusche, Wirt, Polizisten, Gewalt, Tür, Hilfe, Verzweifelte, Schmerzen, Stiefel

2a Kannst du dich noch an die Zeitwörter (Verben) erinnern?

Seite **6**

sitze, sehe, stehen, gibt, setzt, holt auf, läuft, holt ein, führt, läuft, fällt zurück, sprintet vorbei, heißt
Die Zeitform, in der diese Reportage geschrieben ist, heißt **Gegenwart (Präsens)**.

2b Kannst du dich noch an die Zeitwörter (Verben) erinnern?

Seite **6**

bin gegessen, habe gesehen, sind gestanden, hat gegeben, hat sich gesetzt, hat aufgeholt, ist gelaufen, hat eingeholt, hat geführt, ist gelaufen, ist zurückgefallen, ist vorbeigesprintet, hat geheißen; Wenn du über vergangene Ereignisse sprichst, verwendest du die **Vergangenheit (Perfekt)**.

2c Kannst du dich noch an die Zeitwörter (Verben) erinnern?

Seite **7**

saß, sah, standen, gab, setzte, holte auf, lief, holte ein, führte, lief, fiel zurück, sprintete vorbei, hieß
Wenn du über vergangene Ereignisse schreibst, verwendest du die **Mitvergangenheit (Präteritum)**.

3 Ordne nach dem ABC!

Seite **7**

Apfel, Brot, Clown, Erde, Fliege	Gras, Haus, Igel, Jacke, Käfer
Licht, Maler, Nase, Ohr, Park	Quelle, Rose, Sand, Tafel, Uhr
Seil, Uhu, Vase, Welle, Zehe	Auge, Elefant, Hand, Koffer, Teller

5 Überlege, wer etwas tut und was geschieht!

Seite **9**

Satzgegenstand/Subjekt blau Satzaussage/Prädikat rot

Kerstin und Paul spielen in einer Gitarrengruppe. Jeden Morgen bellt Waldi vor der Tür.
blau rot rot blau

Der Nachbar beobachtet die Kinder im Hof. Kathrin wünscht sich von ihrem Opa ein Fahrrad zu ihrem Geburtstag.
blau rot blau rot

6 Entscheide dich, ob die folgenden Wörter mit „g“ oder „k“ geschrieben werden!

Seite **10**

legt – legen, springt – springen, klagt – klagen, singt – singen, winkt – winken, denkt – denken, schenkt – schenken, trinkt – trinken, fragt – fragen

➔ MODUL 2: ARBEITSTECHNIKEN

2.1 Rechtschreibtraining

5 Schreibe die fehlenden PERSONALFORMEN DER ZEITWÖRTER (Verben) auf!

Seite **40**

gießen – es gießt – es goss – es hat gegossen	reißen – sie reißt – sie riss – sie hat gerissen
beißen – er beißt – er biss – er hat gebissen	schießen – er schießt – er schoss – er hat geschossen

2.2 Texterschließung

2 Ordne den folgenden Fragen die richtigen Antworten zu!

Seite **44**

1| in der letzten Reihe 2| seinen Taschenspiegel 3| Eckzähne 4| Jemand schwitzt. 5| spitz 6| auf allen Vieren
7| Es war ein Traum.

2 Beantworte nun folgende Fragen!Seite **46**

- 1) Zu welcher Unterart gehört der Haushund? Unterart des wild lebenden Wolfs
- 2) Wie nennt man den Vorgang, wenn Wölfe von Artgenossen getrennt, gezähmt und gezüchtet werden? Domestizierung
- 3) Wo liegt angeblich der Ursprung unseres Haushundes? In Ostasien
- 4) Wie hat er sich von Ostasien aus verbreitet? Europa – Beringstraße – amerikanischen Kontinent
- 5) Zu welcher Gattung Tier gehört der Wolf? Raubtier
- 6) Was frisst der Wolf? Fleisch, Fisch, Beeren, wild wachsendes Obst, Blätter
- 7) Was frisst der Haushund? Fleischhaltiges Futter
- 8) Wie viele Mahlzeiten sollte ein Haushund bekommen? Eine Hauptmahlzeit pro Tag
- 9) Was benötigt der Haushund in ausreichender Menge? Trinkwasser

5 Ordne den folgenden Fragen die richtigen Antworten zu!Seite **48**

- 1| Herrschaft und Macht 2| 250 kg 3| wenige 100 Meter 4| in den Vorderbeinen 5| das Hören und Sehen
6| 15 Jahre 7| im Rudel

1 Die 1a Klasse aus Pinkafeld plant einen Ausflug nach Wien.Seite **51**

- Die Klasse kann den Bus nehmen, der um 7.55h vom Hauptplatz abfährt.
- Die Kinder können entweder am Hauptplatz um 7.55h oder in der P&R - Anlage (Park & Ride) um 7.58h einsteigen.
- Die Klasse steigt gemeinsam entweder um 9.30h am Karlsplatz oder um 9.40h am Rathausplatz aus.

1 Bringt die Arbeitsschritte in die richtige Reihenfolge!Seite **59**

1. Ein Thema auswählen
2. Informationen und Material beschaffen
3. Einen Zeitplan erstellen
4. Material auswählen
5. Texte schreiben
6. Einzelne Seiten für die Mappe gestalten
7. Ein Inhaltsverzeichnis schreiben
8. Eine Mappe gestalten
9. Ein Plakat gestalten
10. Präsentationskärtchen schreiben
11. Das Referat halten

➔ MODUL 3: TEXTE VERFASSEN

3.1 Beschreiben | Berichten

- 1** Ergänze die fehlenden Buchstaben und du weißt, wie das Mädchen heißt!

Seite **67**

MELANIE

- 3** Schreibe auch eine Namensgeschichte mit folgenden Wörtern!

Seite **67**

FABIAN

- 1** Versuche, die fehlenden Adjektive in der Personenbeschreibung richtig einzusetzen!

Seite **70**

Meine beste Freundin

Der Name meiner besten Freundin ist Marianne. Am 19. August wird sie 11 Jahre alt.

Mit einer Körpergröße von 1,45 m zählt sie eher zu den Kleineren in der Klasse. Sie ist ein **zierliches** Mädchen. Das schmale, **leicht gebräunte** Gesicht wird von langen, **dunklen** Haaren umrahmt. Die **braunen** Augen werden von langen Wimpern und schön geformten Augenbrauen betont. Hinter ihren **vollen** Lippen blitzen weiße Zähne hervor. Ihre Stupsnase verleiht Marianne ein **keckes** und **lustiges** Aussehen. Die meisten Freundinnen schätzen ihr **ruhiges** Temperament.

Am liebsten trägt sie **modische** Kleidung, dazu gehören Jeans und farbenfrohe T-Shirts. Zu feierlichen Anlässen trägt sie hauptsächlich **bunte** Kleider. Diese kombiniert sie oft mit **schickem** Modeschmuck.

Beim Lernen fällt es ihr ab und zu schwer, sich wirklich zu konzentrieren. Doch mit diesem **kleinen** Problem kann sie gut umgehen.

Am liebsten isst Marianne **süße** Palatschinken und **dünne** Wiener Schnitzel.

Hobbys hat sie viele. Das Radfahren, Reiten, Lesen und Schwimmen sind ihre **liebsten** Freizeitbeschäftigungen. In ihrer Freizeit trifft sie sich gerne mit Freundinnen, um über **interessante** Ereignisse zu tratschen.

Streiten ist mit diesem **ehrliehen** Mädchen fast **unmöglich**, da meine Freundin ein sehr **geduldiger** Mensch ist. Marianne ist für mich die beste Freundin der Welt.

3.3 Erzählen

- 1** Lies den folgenden Brief!

Seite **78**

- Fragezeichen ist durch Rufzeichen zu ersetzen
- richtige Angabe von Ort und Zeit: Altamira, am 23. Juli 2016
- Grußformel fehlt: Bis bald, Liebe Grüße

- 2** Bearbeite Martinas Brief, indem du die falsch geschriebenen Wörter unterstreichst!

Seite **78**

Lieber Christoph!

Altamira, am 23. Juli 2016

Ich bin mit meinen Eltern in Spanien und das Wetter ist absolut traumhaft. Unser Hotel liegt günstig. In fünf Minuten sind wir am Strand und auch in die Stadt brauchen wir nur eine Viertelstunde. Den ganzen Tag verbringe ich am Strand. Wir gehen sehr oft schwimmen. Am Abend bummeln wir durch die Einkaufsstraßen und schlecken als „Betthupferl“ in einem der vielen Straßencafés ein Eis. Meine Eltern sind total gut drauf. Sicher wäre es viel lustiger, wenn du den Urlaub mit uns verbringen könntest. Ich bin gespannt zu hören, was du machst.

Bald kommen wir zurück und dann können wir viel miteinander unternehmen. Ein Souvenir habe ich für dich schon gekauft.

Bis bald, Martina

- 2** Verkleinerungsformen finden!

Seite **83**

Bäumchen – Bäumlein, Röschen – Röslein, Zwerglein

3 Ordne die Textabschnitte der Nacherzählung von „Frau Holle“ und schreibe diese in der richtigen Reihenfolge in dein Heft!

Seite **84**

4, 2, 7, 1, 9, 3, 5, 10, 6, 8

4 Bringe den Text in die richtige Reihenfolge!

Seite **85**

3, 5, 4, 1, 6, 2

2 Beantworte die Fragen zur Sage „Wie der Erzberg entdeckt wurde“!

Seite **91**

- 1) Im Erzbachtal, dort, wo das Wasser des Leopoldsteiner Sees herunterrauscht.
- 2) Der Wassermann wollte sich in der Sonne wärmen.
- 3) Die Männer warfen ihm einen mit Pech bestrichenen, klebrigen Mantel über.
- 4) Der Wassermann muss demjenigen, der ihn gefangen hat, einen Wunsch erfüllen.
- 5) Der Wassermann blieb an der Stelle stehen, von der man den Erzberg sehen konnte.
- 6) Der Wassermann versprach ihnen große Schätze.
- 7) Die Männer entschieden sich für das Eisen.
- 8) Die Männer wollten sicher sein, dass der Wassermann die Wahrheit gesprochen hatte.

4 Lückentext zur Sage „Die Teufelsmühle“

Seite **92**

Granitblöcke, Teufels Mühle, Windmühle, Wind, Berggipfel, Teufel, Seele, Hahnenschrei, Mitternacht, Steinen, Mangel, Hahn, Räder, Andenken

2 Woran erkennst du, dass es sich um eine Fantasiegeschichte handelt?

Seite **96**

stöhnte das Buch – Die Buchstaben hatten die Zeilenbänke umgeworfen – Buchstaben spielten Fußball – schubsten die Rufzeichen – schaukelten in den Fragezeichen – waren ihren Wörtern davongelaufen – hatten sich mit anderen getroffen und sich blöde Worte ausgedacht – antwortete ein großes S – fuchtelte drohend mit einem Ausrufungszeichen – Buchdeckel krümmten und bogen sich – Buchstaben liefen los – kehrten zu ihren Worten zurück

5 Bilder werden eine Geschichte.

Seite **104**

4, 1, 5, 2, 3, 6

1 Lies den Text durch und bringe ihn in die richtige Reihenfolge

Seite **106**

f, c, d, e, b, a

MODUL 4: GRAMMATIK

4.1 Wortgrammatik

1 Ordne die folgenden Wörter in die Tabelle ein!

Seite **112**

Namen: Martina, Alexander, Thomas, Karin
Gegenstand: Fahrrad, Lesebuch, Füllfeder, Tisch
Tiere: Hund, Katze, Hamster, Spinne
Pflanzen: Rose, Kaktus, Palme, Sonnenblume
Gefühlszustand: Hass, Liebe, Trauer, Freude

2 Unterstreiche in den folgenden Sätzen alle Namenwörter (Nomen)!

Seite **112**

Österreich, Kinder, Schule, Gemeinschaft, Leben, Teil, Kinder, Gegenstände, Mädchen, Burschen, Experimente, Sprachen, Geschichten, Gedichte, Romane

1 Bilde von Namenwörtern (Nomen) die „vier Fälle“ der Einzahl (Singular) und Mehrzahl (Plural)!

Seite **116**

	DER	FRAGE	EINZAHL (Singular)	MEHRZAHL (Plural)
männlich	1.Fall (Nominativ)	Wer?Was?	der Berg	die Berge
	2.Fall (Genitiv)	Wessen?	des Berges	der Berge
	3.Fall (Dativ)	Wem?	dem Berg	den Bergen
	4.Fall (Akkusativ)	Wen?Was?	den Berg	die Berge
	DIE	FRAGE	EINZAHL (Singular)	MEHRZAHL (Plural)
weiblich	1.Fall (Nominativ)	Wer?Was?	die Tür	die Türen
	2.Fall (Genitiv)	Wessen?	der Tür	der Türen
	3.Fall (Dativ)	Wem?	der Tür	den Türen
	4.Fall (Akkusativ)	Wen?Was?	die Tür	die Türen
	DAS	FRAGE	EINZAHL (Singular)	MEHRZAHL (Plural)
sächlich	1.Fall (Nominativ)	Wer?Was?	das Rad	die Räder
	2.Fall (Genitiv)	Wessen?	des Rades	der Räder
	3.Fall (Dativ)	Wem?	dem Rad	den Rädern
	4.Fall (Akkusativ)	Wen?Was?	das Rad	die Räder

4 Stelle zu jedem Satz eine Frage nach dem Hund!

Seite **117**

Wessen Fell war schwarz und struppig?
 Das Fell des Hundes war schwarz und struppig.
 Wem wollten die Kinder einen Namen geben?
 Dem Hund wollten die Kinder einen Namen geben.
 Wen vergaßen sie wegen des Streites um seinen Namen?
 Den Hund vergaßen sie wegen des Streites um seinen Namen.

1 Bilde zu den folgenden Sätzen die Befehlsform (den Imperativ)!

Seite **121**

Geh bitte einkaufen! Geh bitte mit dem Hund spazieren! Helft bitte den Kindern!
 Mach bitte deine Hausaufgaben! Hörst bitte auf zu streiten!

1 Vervollständige die untenstehende Tabelle mit den richtigen Personalformen!

Seite **122**

spiele	denke	schlafe
spielst	denkst	schläfst
spielt	denkt	schläft
spielen	denken	schlafen
spielt	denkt	schläft
spielen	denken	schlafen

2 Gegenwartsformen

Seite **123**

Morgen will ich meine Oma besuchen.
 In den Ferien schlafen wir lange.
 Gerne spielen die Kinder im Freien.
 Martina denkt, dass sie morgen kommen wird.
 Sebastian legt die Bücher auf den Schreibtisch der Mutter.
 Der Verletzte schreit um Hilfe.
 Am Sonntag kocht Vater für die ganze Familie.
 Heute haben wir endlich Zeit, euch die Sehenswürdigkeiten der Stadt zu zeigen.
 Was suchst du?
 Warum lacht ihr so verschmitzt?

1 Schreibe die drei Stammformen (Verben) in den richtigen Rahmen!

Seite **125**

starke Verben: schreiben – schrieb – geschrieben | laufen – lief – gelaufen | schlafen – schlief – geschlafen |
 gehen – ging – gegangen | singen – sang – gesungen | kommen – kam – gekommen
schwache Verben: lernen – lernte – gelernt | spielen – spielte – gespielt | reden – redete – geredet |
 lieben – liebte – geliebt | grüßen – grüßte – begrüßt | zeigen – zeigte – gezeigt

2 Setze im folgenden Text das Zeitwort (Verb) in der Mitvergangenheit (im Präteritum) ein!

Seite **126**

Der Rattenfänger von Hameln: geschah, gab, hatten, kam, trug, erfuhr, gab, wollte, versprochen, zog, pfiiff, kamen, sammelten, ging, folgte, führte, stürzten, ertranken, lief, bat, jagten, schwor

2 Vervollständige die folgende Tabelle!

Seite **129**

laufen	lief	gelaufen
trinken	trank	getrunken
suchen	suchte	gesucht
schenken	schenkte	geschenkt
lieben	liebte	geliebt

3 Unterstreiche in den folgenden Sätzen das Prädikat!

Seite **131**

werden bauen, werde helfen, werden erledigen, denke - wird vergessen, werdet anschauen, wirst kommen

1 Steigere die folgenden Eigenschaftswörter (Adjektive)!

Seite **135**

schön – schöner – am schönsten laut – lauter – am lautesten
 süß – süßer – am süßesten dick – dicker – am dicksten

3 Vervollständige die Liste mit den richtigen Steigerungsformen!

Seite **136**

lang	länger	am längsten
scharf	schärfer	am schärfsten
freundlich	freundlicher	am freundlichsten
groß	größer	am größten
brav	braver	am bravsten

5 Setze „wie“ oder „als“ ein!

 Seite **137**

Der Baum ist so hoch **wie** das Haus. Das Auto fährt schneller **als** das Moped. Klara läuft schneller **als** Andreas, aber sie springt genau so weit **wie** Manuel. Nico ist stärker **als** sein Freund, aber gleich stark **wie** seine Schwester. Der Hund läuft schneller **als** sein Herrchen, aber fast gleich schnell **wie** die Katze. Opa schnarcht lauter **als** Oma. Lucia fährt schneller Ski **als** ihr Vater. Tobias spricht genauso schnell **wie** seine Schwester. Die Luft riecht in den Bergen gleich intensiv **wie** am Meer. Max ist so alt **wie** sein Freund. Die Hose war so teuer **wie** der Pullover.

1 Ergänze!

 Seite **139**

Ich, du, wir, wir, Ihr, Wir, sie, Er/Sie, Ich, Er/Sie, Du, Er/Sie/Ihr, Er/Sie/Ihr, Wir

2 Setze die besitzanzeigenden Fürwörter (Possessivpronomen) an der passenden Stelle ein!

 Seite **142**

Mein, Deine, eure, meiner, mein, Ihr, meine, ihre, dein

4.2 Satzgrammatik

1 Sätze zuordnen

 Seite **144**

Frage, Aussage, Aufforderung, Frage, Frage, Aussage, Aufforderung, Aufforderung, Aussage

2 Manche Fragen beginnen mit einem Fragewort, andere mit der Personalform des Zeitwortes (Verbs).

 Seite **147**

Entscheidungsfragen: 2, 4, 5, 10

Ergänzungsfragen: 1, 3, 6, 7, 8, 9

1 Unterstreiche bei den folgenden Sätzen den Begleitsatz **blau** und die wörtliche (direkte) Rede **rot**!

 Seite **151**

Der Sohn fragte: „Darf ich mit meinen Freunden ins Kino gehen?“ „Der Deutschunterricht macht Spaß“, flüsterte Florian. „Öffne bitte ein Fenster!“, forderte der Lehrer den Schüler auf. Der Lehrer sagte: „Vergesst nie, die Anführungszeichen zu setzen!“ „Räum endlich dein Zimmer auf!“, rief die Mutter. Die Tochter erwiderte: „Ja, mach ich gleich.“ „Kennst du dich bei dieser Übung aus?“, fragte Sabine.

2 Aussagezeitwörter (Aussageverben) vervollständigen.

 Seite **151**

fragen, antworten, meinen, flüstern, rufen, erklären, erwidern, schreien, drohen

3 Bringe das Gespräch zwischen der Mutter und Karin in die richtige Reihenfolge!

 Seite **151**

Die Mutter ruft: „Karin, aufstehen!“ Karin jammert: „Mama, mir tun die Ohren weh!“ Die Mutter bedauert: „Schade! Gerade heute wollten wir in den Tiergarten gehen.“ Karin stottert: „Meine Ohren tun plötzlich nicht mehr weh.“ Die Mutter meint: „Das war eine kurze Krankheit.“ Karin sagt: „Kinder werden oft ganz schnell gesund!“

2 Bilde aus den Satzgliedern Sätze!Seite **152**

Die Hunde jagten über die Wiese.
 Die Hirsche donnerten durch die Wälder.
 Die Zebras galoppierten durch die Steppen.
 Die Affen schwangen sich von Baum zu Baum.

3 Grenze in den folgenden Sätzen die Satzglieder ab!Seite **153**

Ich | gehe | mit dem Hund | im Park | spazieren.
 Zu Weihnachten | backen | wir | immer | Kekse.
 An meinem Geburtstag | bekomme | ich | viele tolle Geschenke.
 Im Autobus | hatte | ich | plötzlich | große Angst.
 Martina und Christoph | gehen | oft | mit Freunden | ins Kino.

1 Unterstreiche die Satzaussage (das Prädikat)!Seite **155**

Das Spiel **begann**. Der Stürmer **bekam** den Ball. Er **fiel** über das Bein der Verteidigerin.
 Der Pfiff des Schiedsrichters **unterbrach** das Spiel. Die Verteidigerin **wurde ausgeschlossen**. Florian **schoss** den Elfmeter. Die Torfrau **hielt** den Strafstoß. Die Mädchen **jubelten**. Das **hat** mich aber **gefremt**! Morgen **werden** wir wieder im Gasthaus **essen**. Vielleicht **hat** Markus auf diesen Termin **vergessen**. Wir **haben** uns über diesen Erfolg sehr **gefremt**.

1 Hilfe! Da ist etwas durcheinander geraten! Subjekt | PrädikatSeite **156**

Besuch im Tiergarten: Gestern besuchte ein Kind den Tiergarten. Der Bub hieß Florian. Besonders lange stand der Bub vor dem Affenkäfig. In einer Käfigecke schaukelten zwei andere Affen an den dünnen Stangen. Daneben war der Käfig des Tigers. Der Tiger fraß gerade einen dicken Fleischbrocken. Nur ab und zu blinzelte er mit den Augen zu seinen Zuschauern hinüber. Auf der anderen Seite wurde ein Eisbär gerade von seinem Wärter gefüttert. Auf dem Heimweg beschloss Florian, den Tiergarten wieder zu besuchen.

2 Schreibe die Sätze ins Heft!Seite **160**

Florian bringt seiner Mutter (O3) einen Blumenstrauß. (O4) Die Mutter erklärt ihrem Kind (O3) die Aufgabe. (O4) Der Vater leiht seiner Tochter (O3) das Auto. (O4) Anna bäckt ihrer Oma (O3) eine Torte. (O4) Florian schreibt seinem Freund (O3) einen Brief. (O4) Mein Bruder schenkt seiner Freundin (O3) eine Rose. (O4)

3 Die folgenden Sätze enthalten Zeitergänzungen (Temporalobjekte)Seite **162**

um Mitternacht, seit vier Jahren, jeden Tag, Am Abend, Im Sommer, zwei Stunden

5 In den folgenden Sätzen fehlen die Begründungsergänzungen!Seite **163**

zum Beispiel:
 2) vor Freude / wegen der schlechten Nachricht ...
 3) Wegen des schlechten Wetters / Wegen des Unfalls ...
 4) wegen ihrer Beschwerden / wegen des Windes ...

6 Die verschiedenen Umstandsergänzungen helfen dir dabei, Sätze aussagekräftiger zu gestalten!Seite **164**

2) Die Kinder spielen fröhlich im Garten.
 3) Wegen der Schmerzen weint der kleine Bub oft.
 4) Am Abend liest Merve ein Buch.
 5) Wegen der Halsschmerzen konnte er gar nicht sprechen.
 6) Max lief schnell in die Garderobe.
 7) Unser Nachbar wohnt noch immer in Wien.
 8) Der alte Mann vergaß im Kaffeehaus die Brille.

➔ MODUL 5: RECHTSCHREIBEN

5.1 Nachschlagen

1 Welche Wörter sind da gemeint?

Seite **166**

Mond/Mund, Fisch, Jahr, Kasten/Kisten/Kosten, Wörterbuch, Sessel, Vogel, Baum, Welt, Milch/Molch/Mulch, Karte/Kurt, Tisch/Tasche, Bild – Selbstlaute

4 Ordne nach dem ABC!

Seite **167**

a| Ahorn, Birke, Eiche, Fichte, Nussbaum, Tanne

b| Edelweiß, Flieder, Gänseblümchen, Löwenzahn, Primel, Rose, Schneeglöckchen, Tulpe, Veilchen

c| Affe, Elefant, Frosch, Giraffe, Hund, Kamel, Katze, Maus, Pferd, Reh

3 Entscheide dich!

Seite **170**

Dienstag, Garage, September, Fußball, Apotheke, Arzt, Fahrrad, Sekretärin, Bibliothek, Adresse

5.2 Zeichensetzung

1 Setze am Ende eines jeden Satzes einen Punkt!

Seite **171**

Der Eisbär und die anderen Tiere des Polarkreises befanden sich in Seenot. Sie waren in den warmen Golfstrom geraten. Der kristallblaue Eisberg wurde von Stunde zu Stunde kleiner. Die Tiere mussten immer mehr zusammenrücken. Das Schneehuhn wurde noch blasser, als es schon war. Der Silberfuchs klapperte leise mit den Zähnen. Das Walross ließ den Schnauzbart hängen. Schließlich zogen sie gar dem kleinen Eskimomädchen das Hemd aus und schwenkten es in der Luft. Ihr Eisberg war jetzt nur noch so groß wie eine gewöhnliche Eisscholle.

2 Setze die fehlenden Satzzeichen!

Seite **172**

Kannst du mir diese Aufgabe erklären? Hier ist das Rauchen verboten. Lest die Geschichte zu Hause fertig! Am Nachmittag treffe ich meinen Freund. Bitte, schließ das Fenster! Hast du Watte in den Ohren? Das Reh versteckte sich im hohen Gras. Zieht die schmutzigen Schuhe aus!

1 Unterstreiche die Aufzählungen und setze die Beistriche!

Seite **172**

Für meine Geburtstagstorte brauchen wir Eier, Zucker, Mehl, Schokolade, Butter, Schlagobers, Pudding und Erdbeeren.

5.3 Schwierige Laute

- Merke** Seite **173**
 Wörter mit „ä“ sind meistens von verwandten Wörtern mit „a“ abgeleitet.
- 1** „e“ oder „ä“? Seite **174**
 bärtig – der Bart, gnädig – die Gnade, gehen, zählen – die Zahl, kämmen – der Kamm, mächtig – die Macht, Bäcker – backen, melden, Jäger – die Jagd, wählen – die Wahl, Netz
- 2** Suche zu jedem Wort ein verwandtes Wort mit „a“! Seite **174**
 Gesang, Tanz, stark, Tag, kalt, Kraft, Jahr, Tat
- 3** Suche verwandte Wörter mit „äu“! Seite **175**
 träumen, Bäuerin, Bäume, Zäune, Gebäude, Gemäuer, Käufer, Läufer, Mäuse

5.4 Dehnung

- 1** Lest abwechselnd die Wörter aus der Schlange! Seite **177**
 Tee, Kaffee, See, Meer, Beere, Boot, Moos, Paar, Haar, Saal, Klee, Schnee, Zoo, Waage, Fee, Moor, Beet, Aal, Saat, Staat, Aas
- 2** Lies den Text genau durch und unterstreiche alle Wörter mit „ee“, schreibe diese ins Heft! Seite **177**
 See, Schnee, leeren, Speer, Lorbeerblatt, Tee, Idee
- 1** „stummes h“ oder nicht? Seite **178**
stummes h: sah, Dreh, Reh, roh, Vieh; **hörbares h:** heiß, drehen, ziehen, Schuhe, mähen, wehen, aufhören, Heft
- 2** Zeichne die Tabelle ins Heft! Ordne die Wörter ein! Seite **178**
-hl: Kohle, erzählen, fühlen, wählen, Stuhl, fehlen
-hm: nehmen, Rahm
-hn: Zahn, Lohn, ermahnen
-hr: rühren, fahren, Jahr, Gefahr, kehren, Nahrung
- 3** Lies den Text durch! Seite **179**
 Bahn, fahren, nahm, Fahrrad, kühle, ihm, fuhr, Verkehrsampel, lehnte, sah, kehrte, fuhr
- 2** Finde möglichst viele Reimwörter und unterstreiche das „ie“! Seite **180**
 Spiegel – Ziegel, Biene – Schiene, spielen – zielen – schießen, liegen – wiegen – biegen, riechen – kriechen, Stier – Tier – vier
- 4** Bilde Wörter mit der Nachsilbe -ieren! Seite **181**
 probieren, halbieren, radieren, polieren, alarmieren, spazieren, marschieren, studieren, fotografieren, gratulieren, explodieren, blamieren

5 Setze bei den folgenden Wörtern „ie“ oder „i“ ein! Seite **181**

Brief, Tisch, Dieb, Kind, sieben, Tipp, Fieber, rief, Wind, tief, finden, schlief

6 Der i-Laut in diesen Wörtern ist immer lang – aber musst du „i“ oder „ie“ schreiben? Seite **182**

a| wir, viele, Tiere, mir, Tiger, Krokodile, b| Die, dieser, schließen, c| liege, liebsten, Musik

5.5 Großschreibung

2 Suche die Satzanfänge und die Namenwörter (Nomen) im Text! Seite **184**

Mein Vater sagt: „Die Erde entstand vor Millionen von Jahren aus Gasen und Staub.“ Ich kann mich nur wundern. Wie kann die Erde dann so groß und schön sein? Mein Vater sagt: „Die Erde ist der einzige Planet, auf dem Leben möglich ist, weil wir eine Schicht aus Luft, Wasser und Boden haben. Es fing alles ganz wunderbar an. Zuerst entwickelten sich kleine Pflanzen und kleine Tiere, dann immer größere und zuletzt die Menschen.“ Mein großer Bruder sagt: „Alles hat mit einem großen Knall angefangen und könnte leicht mit einem großen Knall aufhören.“ Der spinnt ja!

1 Unterstreiche im Text Namenwörter (Nomen) mit den Nachsilben -ung, -heit, -keit, -er, -nis und -ei! Seite **185**

Aufmerksamkeit, Dunkelheit, Einmündung, Beobachtung, Fahndung, Bestrafung

2 In den Zeitungsüberschriften (Schlagzeilen) fehlen die Nachsilben, an denen du ein Namenwort (Nomen) erkennen kannst. Seite **185**

Sicherheit, Landwirtschaft, Wildnis, Begegnung, Geheimnis, Werbung, Vergangenheit, Landschaft

2 Setze die Wörter in die passende Lücke! Seite **188**

Zum Klettern, sein Kreischen, beim Beobachten, das Bellen, ein leises Miauen, dieses Rennen, das Schnattern, vom Arbeiten, Durchs Reden, ein Lächeln

1 Setze das richtige höfliche Anrede fürwört ein! Seite **189**

Ihnen, Sie, Sie, Ihnen, Ihr, Ihnen

2 Setze vertrauliche Anrede fürwörter ein! Seite **190**

du, dir, ihr, dich, dich

5.6 Schärfung

1 Unterstreiche im Text alle Wörter mit Doppelmitlauten (Doppelkonsonanten) und schreibe sie ins Heft! Seite **191**

Tannengasse, Donnerstag, Mitternacht, fette, vermissen, Perlenketten, Geschirr, Messer, Löffel, Goldbarren, wertvolle, Teppiche, Kanne, Messing, hellbraunen, Lederkoffer, Kellerschlüssel, wertvolle, Briefmarkensammlung, Zettel, Geheimnummer, Türschloss, müssen, gekipptes, Kellerfenster, gekommen

5 In der Wortschlange haben sich Wörter mit Doppelmitlauten (Doppelkonsonanten) versteckt! Seite **193**

rennen, Watte, Butter, Tonne, Kamm, Nummer, nett, schnattern, brennen, Mutter, Sonne, dumm

- 1** Bilde so viele Wörter mit ck wie möglich und schreibe sie auf! Seite **194**
 Mücke, Stückchen, Lücke, Krücke, Brücke, glücklich, Gockel, Brocken, schockiert, Socke, bockig, verlockend
- 2** Setze „ck“ oder „k“ ein! Schreibe den Text ab! Seite **194**
 Schnecke, erblickte, Hecke, entdeckte, Zecke, versteckte, flink, Schneckenhaus, geweckt, Mücke, Rücken, lockte, Schnecke, Augenwinkel, Fink, Mücke, aufpickte, Brücke, versteckte
- 1** Setze bei den folgenden Wörtern „z“ oder „tz“ ein! Seite **195**
 Werkzeug, Hitze, zittern, Blitz, winzig, Kreuzung, Herz, zwingen, plötzlich, Kerze, Zange, Katze
- 2** Drehe das Rad, finde möglichst viele Wörter mit „tz“ und schreibe sie auf! Seite **196**
 nützen, plötzlich, putzen, flitzen, nutzen, nutzlos, kratzen, sitzen, nützlich, blitzen, schmutzig, trotzig, trotzen, spitz, witzig, schutzlos, trotzdem

5.7 S-Schreibung

- 1** Ordne die Wörter in eine Tabelle im Heft ein! Seite **197**
s nach einem Mitlaut (Konsonanten): Hals, Pinsel, Ferse, Erbse, Linse, Achse
s nach lang gesprochenem Selbstlaut (Vokal): Gras, Hase, Nase, lesen, Vase, rasen, Rose
s nach einem Zwiellaut (Diphthong): Maus, sausen, tausend, Kreis, heraus, Speise, Preis, Reis, brausen, leise, reisen
s vor einem Mitlaut (Konsonanten): fast, Rest, Rast, Mast
- 2** Bilde die drei Stammformen der Zeitwörter (Verben) und überprüfe die s-Schreibung! Seite **198**
 lesen – las – gelesen, reisen – reiste – gereist, beweisen – bewies – bewiesen, sausen – sauste – gesaut, rieseln – rieselte – gerieselt, weisen – wies – gewiesen, rasen – raste – gerast, lösen – löste – gelöst
- 1** Finde möglichst viele Reimwörter und schreibe sie ins Heft! Seite **199**
 Schlüssel – Rüssel – Schüssel, Schluss – Kuss – muss, Klasse – Tasse – Kasse
- 3** Stelle aus diesen Wörtern drei bis sechs Wortfamilien zusammen! Seite **199**
„passen“: unpassend, es passt, Pass, Passfoto, aufpassen, Passform
„wissen“: wissbegierig, gewusst, Wissenschaft, Wissensgebiet, Wissenslücke, Wissensdrang, gewiss
„vergessen“: vergesslich, ihr vergesst, Vergesslichkeit
„lassen“: lässig, sie lässt, Anlasser, gelassen, auslassen, veranlassen
- 3** Was passt zusammen? Seite **201**
 Grießpudding, Fußball, Schließfach, Maßband, Stoßstange, Floßfahrt, Heißluftballon, Fließband, Blumenstrauß, Spaßvogel
- 4** Setze „ss“ oder „ß“ ein! Seite **201**
 Rüssel, große, Schüssel, Wasser, Schlossmauer, Vergissmeinnicht, floss, Wasser, Straßen, Klasse, Schlüssel, Schloss, goss, nass, aß, Spaß, Essiggurken

1 Verbinde die einzelnen Sätze richtig miteinander und schreibe sie ins Heft!Seite **203**

- 1| Der Lehrer erklärt, dass sich die Erde um die Sonne dreht.
- 2| Mutter verspricht, dass ich mehr Taschengeld bekomme.
- 3| Die Urlauber hoffen, dass das Wetter in den nächsten Tagen besser wird.
- 4| Meine Eltern meinen, dass ich genug Freizeit habe.
- 5| Der Polizist vermutet, dass der Einbrecher durch das Kellerfenster eingestiegen ist.
- 6| Wir wünschen uns, dass die Schularbeit gut ausfällt.
- 7| Mein Freund teilt mir mit, dass er nicht kommen kann.

LÖSUNGEN

1 TESTE DICH SELBST

1 Steckbrief

10 Punkte

Schreibe möglichst viele Bestandteile eines Steckbriefes auf!

Name, Geburtstag, Wohnort, Familie (Eltern, Geschwister), Aussehen (Gestalt, Augenfarbe, Haarfarbe, besondere Merkmale), Interessen, Hobbys, Vorlieben (Kleidung, Essen, Farben ...)

2 Ordne nach dem ABC!

1| Affe, Esel, Gans, Hund, Löwe, Maus, Papagei, Uhu, Zebra 9 Punkte

2| Adler, Affe, Alarm, Amerika, Anorak, Apfel, Atlas, Auge, Axt 9 Punkte

3| Herbst, Herd, Hering, Herkules, Herr, herunter, hervor, herzig 8 Punkte

4 Satzzeichen: Setze am Ende der Sätze das richtige Satzzeichen!

6 Punkte

Kannst du mir bei dieser Aufgabe helfen?

Ich fahre am Nachmittag mit meinem Vater in die Stadt.

Die Mutter besorgt für mich das Geschenk.

Seid doch bitte endlich leise!

Zieh die Hausschuhe an!

Wann gibst du mir das Buch zurück?

2 TESTE DICH SELBST

1 Eine Bildgeschichte beenden

10 Punkte

Schau dir die Bilder genau an und überlege, was im letzten Bild passieren könnte! Danach schreibe einen passenden Schluss! Finde eine treffende Überschrift!

Ende gut – alles gut! Die fleißigen Handwerker Eine Schlittenfahrt mit Folgen
Vater und Tochter bauen aus dem kaputten Schlitten ein Vogelhäuschen, sie stellen es in den Garten und streuen Futter hinein. Viele Vögel kommen und picken die Körner auf.

2 Satzzeichen und Anführungszeichen einfügen

36 Punkte

Unterstreiche bei mindestens drei der folgenden Sätze den Begleitsatz blau und die wörtliche (direkte) Rede rot! Anschließend füge die Anführungszeichen und die Satzzeichen richtig ein!

Martina sagte zu Christoph: „Wer anderen eine Grube gräbt, fällt am Ende selbst hinein.“

„Das nächste Mal werde ich mir meinen Streich besser überlegen“, erwiderte Christoph.

„Kann ich den Fisch haben?“, fragte die Tochter flehend ihren Vater.

„Das kann doch nicht wahr sein!“, rief der Vater erstaunt.

„Warum hast du nicht besser aufgepasst?“, fragte der Lehrer entrüstet.

Die Schülerin stotterte: „Weil ich Sie nicht verstanden habe.“

3 Verschiebeprobe

10 Punkte

Verschiebe in den folgenden Sätzen die Satzglieder! Grenze die Satzglieder durch einen Strich ab! Schreibe die Anzahl der Satzglieder je Satz dazu!

Der Vater | baute | mit dem Sohn | einen Schlitten.

Die Probefahrt | endete | an einem Baum.

Sie | haben | ein Vogelhäuschen | gebastelt.

4 Satzgegenstand (Subjekt) und Satzaussage (Prädikat)

8 Punkte

Unterstreiche die Satzaussage (das Prädikat) rot und den Satzgegenstand (das Subjekt) blau!

Der Sohn (S) | baute (P) | im Garten einen Schneemann.

Ein Betrunkenener (S) | hat (P) | ihn zerstört. (P)

In der Nacht stellte sich (P) | der Vater (S) | als Schneemann verkleidet in den Garten.

Das Erlebnis wird (P) | er (S) | nie vergessen. (P)

3 TESTE DICH SELBST

1 Märchenmerkmale

10 Punkte

Schreibe möglichst viele Merkmale (Personen, Orte, Handlungen ...) eines Märchens auf!

Sie sind frei erfunden und berichten von wundersamen Begebenheiten.

Die Zeit und der Ort sind unbekannt.

Es kommen sprechende Tiere, Pflanzen oder Dinge vor.

Es gibt Riesen und Zwerge, Hexen und Zauberer, Einhörner und Teufel.

Die Heldin oder der Held muss schwierige Aufgaben lösen. Dabei helfen ihr oder ihm wunderbare Hilfsmittel.

Die magischen Zahlen Drei, Sieben oder Zwölf kommen häufig vor.

Am Schluss werden die Guten belohnt, die Bösen werden bestraft.

2 Verkleinerungsformen

8 Punkte

Schreibe zu den folgenden Wörtern die Verkleinerungsformen!
Finde drei weitere Wörter und schreibe ihre Verkleinerungsformen auf!

Blume → Blümchen, Blümlein; Haus → Häuschen, Häuslein; Baum → Bäumchen; Katze → Kätzchen, Kätzlein
Prinzessin → Prinzesschen; Kind → Kindlein, Kindchen; Mutter → Mütterchen, Mütterlein; Vater → Väterchen

3 Zusammengesetzte Namenwörter (Nomen) bilden

5 Punkte

Suche möglichst viele Namenwörter (Nomen), die zusammenpassen, und bilde ein neues Namenwort (Nomen)! Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten.

Hausschuhe, Glasfenster / Fensterglas, Schultasche / Schulhaus, Kugelschreiber, Hautfarbe

4 Einzahl (Singular) – Mehrzahl (Plural)

6 Punkte

Ergänze die fehlenden Wörter! Finde weitere Beispiele!

das Haus – die Häuser
der Vater – die Väter
das Buch – die Bücher

die Tasche – die Taschen
die Wiese – die Wiesen
der Mann – die Männer

5 Der richtige Fall: Trage die richtigen Fälle ein!

33 Punkte

Ergänze die fehlenden Wörter! Finde weitere Beispiele!

	Frage	Einzahl (Singular)	Mehrzahl (Plural)
1. FALL	Wer?/Was?	der Schuh	die Schuhe
2. FALL	Wessen?	des Schuhs	der Schuhe
3. FALL	Wem?	dem Schuh	den Schuhen
4. FALL	Wen?/Was?	den Schuh	die Schuhe

	Frage	Einzahl (Singular)	Mehrzahl (Plural)
1. FALL	Wer?/Was?	die Tafel	die Tafeln
2. FALL	Wessen?	der Tafel	der Tafeln
3. FALL	Wem?	der Tafel	den Tafeln
4. FALL	Wen?/Was?	die Tafel	die Tafeln

	Frage	Einzahl (Singular)	Mehrzahl (Plural)
1. FALL	Wer?/Was?	das Tor	die Tore
2. FALL	Wessen?	des Tores	der Tore
3. FALL	Wem?	dem Tor	den Toren
4. FALL	Wen?/Was?	das Tor	die Tore

4 TESTE DICH SELBST

1 Der steirische Erzberg

10 Punkte

Schreibe in wenigen Worten auf, worum es sich in dieser Sage handelt.
Was gab es wirklich? Was ist erfunden?

Im Erzbachtal, in der Nähe des Leopoldsteiner Sees in der Steiermark fingen ein paar Männer vor einer Grotte einen Wassermann. Um wieder frei gelassen zu werden, musste er ihnen einen Wunsch erfüllen. Er versprach ihnen Gold für ein Jahr, Silber für zehn Jahre oder Eisen für immer. Nachdem sich die Männer lange beraten hatten, wählten sie das Eisen. Der Wassermann zeigte auf den Erzberg. Die Männer ließen ihn erst nach einem Jahr frei, nachdem sie überprüft hatten, dass es im Erzberg wirklich Eisen gab.

Wirklich gibt es: den Erzberg, das Erzbachtal und den Leopoldsteiner See
Erfunden ist: der Wassermann, der Wunsch

2 Stammformen

16 Punkte

Bilde die drei Stammformen!

Nennform (Infinitiv)	Mitvergangenheitsstamm (Präteritumstamm)	2. Mittelwort (Partizip 2)
laufen	lief	gelaufen
trinken	trank	getrunken
suchen	suchte	gesucht
schenken	schenkte	geschenkt
lieben	liebte	geliebt
schwimmen	schwamm	geschwommen
kochen	kochte	gekocht
sehen	sah	gesehen

3 Personalformen

18 Punkte

Vervollständige die folgende Tabelle mit den richtigen Personalformen in der angegebenen Zeit!

Einzahl	laufen (Gegenwart)	kochen (Mitvergangenheit)	sehen (Vergangenheit)
1. Person	ich laufe	ich kochte	ich habe gesehen
2. Person	du läufst	du kochtest	du hast gesehen
3. Person	er läuft	sie kochte	es hat gesehen
Mehrzahl	laufen (Gegenwart)	kochen (Mitvergangenheit)	sehen (Vergangenheit)
1. Person	wir laufen	wir kochten	wir haben gesehen
2. Person	ihr lauft	ihr kochtet	ihr habt gesehen
3. Person	sie laufen	sie kochten	sie haben gesehen

4 Mitvergangenheit (Präteritum)

17 Punkte

Setze im folgenden Text möglichst viele Zeitwörter (Verben) in der Mitvergangenheit (im Präteritum) ein!

Es **war** einmal ein kleines Mädchen, das immer ein rotes Käppchen auf dem Kopf **trug**. Die Leute **nannten** es deshalb Rotkäppchen.

Eines Tages **gab** die Mutter dem Kind einen Korb. Darin **war** ein Kuchen. Es **sollte** den Korb zur Großmutter bringen. Diese **wohnte** tief im Wald. Rotkäppchen **lief** gleich los. Es **blieb** zuerst brav auf dem Weg. Dann aber **entdeckte** es wunderschöne Blumen. Es **lief** tiefer in den Wald hinein und **pflückte** einen Strauß. Dort **lauerte** der Wolf und **beobachtete** das Mädchen. Er **wusste** gleich, wohin es wollte. Er **hatte** großen Hunger. Scheinheilig **fragte** er: „Wohin gehst du?“ ...

5 Satzglieder erfragen

21 Punkte

Unterstreiche bei mindestens drei Sätzen die Satzaussage (das Prädikat) rot, den Satzgegenstand (das Subjekt) blau, die Ergänzung im 3. Fall (O3) grün und die Ergänzung im 4. Fall (O4) ebenfalls grün! Schreibe S, P, O3 oder O4 darunter!

Der Kellner (S) | begrüßte (P) | den Gast. (O4)

Er (S) | bestellte (P) | einen Apfelsaft. (O4)

Er (S) | empfiehlt (P) | dem Gast (O3) | ein Wiener Schnitzel. (O4)

Er (S) | möchte (P) | lieber einen Rostbraten. (O4)

Der Vater (S) | schenkt (P) | dem Sohn (O3) | einen Fußball. (O4)

Die Mutter (S) | bäckt (P) | ihrer Tochter (O3) | eine Torte. (O4)

6 ihm | ihn

8 Punkte

Setze in die Lücken die fehlenden persönlichen Fürwörter (Personalpronomen) ein!

Der Vater schenkt **ihm** einen Fußball.

Der Kellner holt **ihm** den Apfelsaft.

Er begrüßt **ihn** herzlich.

Der Lehrer holt **ihn** an die Tafel.

Die Mutter bäckt **ihm** eine Torte.

Die Schwester überreicht **ihm** das Geschenk.

Der Lehrer musste **ihn** loben.

Die Torte schmeckt **ihm** hervorragend.

5 TESTE DICH SELBST

1 Eigenschaftswörter (Adjektive)

11 Punkte

Setze bei dem folgenden Märchen möglichst viele der Eigenschaftswörter (Adjektive) an der passenden Stelle ein!

Die Bremer Stadtmusikanten

Die Räuber waren aus dem Haus geflohen, als hätte ihnen der Boden unter den Füßen gebrannt. In ihren Ohren gellte noch die entsetzliche Musik, und der Kopf wollte ihnen fast zerspringen. Endlich machten sie aber doch erschöpft halt, um zu beratschlagen. Ein wenig hatten sie sich indessen auch von ihrem Schrecken erholt. „Vor wem seid ihr so schnell davongelaufen, ihr Angsthasen?“, wütete der Räuberhauptmann. „Wir?“, staunten die Räuber. „Du bist ja als Erster getürmt, wir sind dir nur gefolgt!“ Und darüber gerieten sie in einen solchen Streit, dass sie sich fast in die Bärte gefahren wären. Schließlich sagte der Hauptmann, er wolle allein zurückgehen und das Haus untersuchen. Der Hauptmann fand alles dunkel und still, ging auf Zehenspitzen geradewegs zum Kamin, um ein Licht anzuzünden, weil er die feurigen Augen der Katze für glühende Kohlestückchen hielt ...

2 Steigerungsformen

12 Punkte

Ergänze die fehlenden Steigerungsformen!

Grundstufe (Positiv)	Mehrstufe (Komparativ)	Meiststufe (Superlativ)
lang	länger	am längsten
hoch	höher	am höchsten
gut	besser	am besten
schön	schöner	am schönsten
lustig	lustiger	am lustigsten
viel	mehr	am meisten

3 Vergleiche bilden

12 Punkte

Bilde mit den Nomenwörtern (Nomen) Vergleiche! Finde ein passendes Eigenschaftswort (Adjektiv) dazu!

Schokolade – Eis – Torte

Die Schokolade schmeckt mir gut, das Eis schmeckt mir besser, aber die Torte schmeckt am besten.

Fahrrad – Moped – Auto

Das Fahrrad fährt schnell, das Moped fährt schneller, das Auto fährt am schnellsten.

Hundehütte – Haus – Wolkenkratzer

Die Hundehütte ist hoch, das Haus ist höher, der Wolkenkratzer ist am höchsten.

4 Setze „wie“ oder „als“ in die Lücken ein!

7 Punkte

Fabian ist stärker **als** seine Schwester Sandra, aber sie läuft so schnell **wie** ihr Bruder.

Der Ballon fliegt höher **als** der Papierflieger, er fliegt so hoch **wie** das Modellflugzeug.

Die Pizza schmeckt mir besser **als** der Salat. In Afrika ist es heißer **als** bei uns.

Die Weintraube ist so süß **wie** die Birne.

5 Erlebniserzählung und Fantasiegeschichte

10 Punkte

Schreibe möglichst viele Unterschiede zwischen einer Erlebniserzählung und einer Fantasiegeschichte auf! Worin unterscheiden sie sich und was sind ihre jeweiligen Merkmale?

Erlebniserzählung:

Ich schreibe über eine mögliche oder tatsächlich erlebte Geschichte.

Ich finde eine interessante Überschrift.

Nur Menschen sprechen.

Ich gebe Gefühle und Gedanken der Menschen wieder.

Die Geschichte spielt in der Wirklichkeit. Ich achte auf abwechslungsreiche Satzanfänge.

Fantasiegeschichte:

Ich schreibe über ein nicht wirkliches Ereignis.

Tiere oder Gegenstände können sprechen.

Sie erleben selbst tolle Abenteuer.

Sie spielen oft in Fantasieländern (Fantasia, Schlaraffenland ...).

Fantasiewesen (Außerirdische, Superman, Feen ...) können vorkommen.

Lösungen – Teste dich selbst

6 TESTE DICH SELBST

1 Zeiten wiederholen

24 Punkte

Vervollständige die folgende Tabelle mit den richtigen Zeitformen der Zeitwörter (Verben)!

Gegenwart (Präsens)	Mitvergangenheit (Präteritum)	Vergangenheit (Perfekt)	Zukunft (Futur)
ich fahre	ich fuhr	ich bin gefahren	ich werde fahren
er funkelt	er funkelte	er hat gefunkelt	er wird funkeln
du bringst	du brachtest	du hast gebracht	du wirst bringen
sie holt	sie holte	sie hat geholt	sie wird holen
wir reiten	wir ritten	wir sind geritten	wir werden reiten
sie entdecken	sie entdeckten	sie haben entdeckt	sie werden entdecken
du erwidertest	du erwidertest	du hast erwidert	du wirst erwidern
ich drehe	ich drehte	ich habe gedreht	ich werde drehen

2 Setze in den folgenden Sätzen „das“ oder „dass“ ein!

9 Punkte

Martina und Christoph kauften für ihre Party so viel zu essen ein, **dass** vieles übrig blieb. Ihr Wunsch, **dass das** Wetter schön ist, ging in Erfüllung. Martina trug ein Kleid, **das** ihr ihre Eltern geschenkt hatten. Nach dieser Party waren sich alle einig, **dass** sie so etwas im nächsten Jahr wiederholen müssen. Jetzt freuen sie sich auf ihr Zeugnis, **das** sie in wenigen Wochen erhalten werden. Martina und Christoph sind sich sicher, **dass** sie dann viel miteinander unternehmen werden. Sie hoffen, **dass** das Wetter sehr schön sein wird.

3 Verwende die besitzanzeigenden Fürwörter (Possessivpronomen) richtig!

14 Punkte

Setze sie an den passenden Stellen ein!

„Kannst du mir bitte deine Füllfeder borgen? Ich kann meine momentan nicht finden.“

„Ist das dein Heft, das unsere Lehrerin in ihrer Hand hält?“

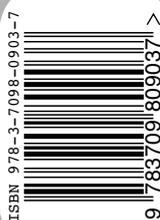
Sie gehen mit ihrer Hund am Abend spazieren. Vera hat ihrer Schlüssel vergessen. Er hat meine Fahrkarte in seiner Schultasche gefunden. Die Oma sucht ständig ihre Brille. Meine Freunde können sich auf mich immer verlassen. Er lehnte sein Fahrrad an den Baum, sie lehnte ihr Mofa an die Hausmauer.

Sprachbuch 1 Schulbuch Kompakt | Lösungsheft

Mit **Genial! Deutsch** die Zukunftschancen der Schüler/innen optimieren!

- Modulares Unterrichten – DIE Chance für erfolgreiches Differenzieren und Individualisieren in Deutsch
- Kompetenzorientiertes Unterrichten nach Webb (4.0 Skala)
- Bildungsstandards in Deutsch ab der 1. Klasse genial einfach umsetzen
- Eingangsevaluationen als Grundlage ergebnisorientierten Unterrichts
- Systematisch Grundlagen für lebensbegleitendes Lernen schaffen
- Gratis-Online-Training mit www.orthografietrainer.net
- Mit kompetenten Schüler/innen den Wirtschaftsstandort und die Lebensqualität Österreichs sichern

ORTHOGRAFIETRAINER.NET



ISBN 978-3-7098-0903-7

Evelyn Rois BEd, Mag. Herwig Wallner
Genial! Deutsch Sprachbuch 1 – Kompakt
Lösungsheft



Bildungsvlag
LEMBERGER

© Bildungsvlag Lemberger

www.lemberger.at